

PRESSEINFORMATION

GR18: Die Rundlichtschanke ohne Einsatzrestriktionen

Waldkirch, Mai 2014 - Extrem zuverlässig, unerreicht vielseitig und durchdacht bis ins Detail – diese Merkmale zeichnen die Rundlichtschraken der Produktfamilie GR18 von SICK aus. Vier Detektionsvarianten und sieben verschiedene Bauformen im zylindrischen M18-Gehäuse aus Kunststoff oder Metall machen die GR18 universell einsetzbar. Neu ist die Standard-Baulänge, die die bewährten Short-Versionen mit radialer oder axialer Optik ergänzt. Die PinPoint-Technologie von SICK und die intelligente Elektronik gewährleisten eine perfekte Verfügbarkeit der gesamten Produktfamilie in einem breiten Anwendungsfeld.

Die bereits im Markt bewährten Short-Rundlichtschraken wie auch die jetzt vorgestellten Standard-Baugrößen der Produktfamilie GR18 von SICK stehen als Reflexions-Lichttaster, Einweg-Lichtschraken sowie als Reflexions-Lichtschraken für undurchsichtige bzw. für transparente Objekte zur Verfügung. Ihr Gehäusekonzept ermöglicht platzsparende und flexible Montagelösungen. Gleichzeitig punkten die Sensoren durch ihr Preis-/Leistungsverhältnis.

Ob Kunststoff oder Metall – die GR18 ist immer zuverlässig und robust

Ausgehend von der erforderlichen mechanischen Robustheit hat der Anwender die Wahl zwischen Sensoren in Kunststoff- oder in Metallausführung – jeweils in Schutzart IP67. Was die Detektionssicherheit angeht, überzeugen alle GR18-Versionen durch ihre besondere optische und elektronische Robustheit. Sie arbeiten auch im rauen Umfeld absolut zuverlässig, da sie durch ihre intelligente Signalauswertung unempfindlich gegen Störungen durch Fremdlicht, Schmutz, Feuchtigkeit oder elektromagnetische Felder sind. Zusätzlich verleiht ihnen die PinPoint-Technologie mit ihrer gut sichtbaren Rotlicht Sende-LED zusätzliche Performance-Vorteile: Die energetischen Taster überzeugen durch Tastweiten bis 1 m, die Lichtschraken mit Reflektor kommen auf mehr als 7 m und die Einwegvariante bietet eine Reichweite von 15 m.

PRESSEINFORMATION

Schnell montiert, clever integriert, in Sekunden startklar

Ob Lochbefestigung oder Anbringung mit einem Haltewinkel – dank standardisierter M18-Dimensionierung und den verschiedenen Bauformen gibt es für jede Montagesituation einen idealen GR18-Sensor. Bei wenig Platz empfehlen sich die Short-Versionen GR18S, die wahlweise mit axiale oder radialer Optik verfügbar sind. Für die hemmnisfreie Integration z. B. in die Seitenwange eines Förderelements ist die, als Kurzform ausgeführte, Fully Flush-Variante ideal: Der abgeflachte Einbaufansch ermöglicht die nahezu bündige Montage des Sensors – was den Sensor selbst, wie auch das Fördergut vor Beschädigungen schützt. Gleichzeitig lässt sich der Sensor sicher fixieren, so dass ihn auch Vibrationen an der Förderanlage nicht losrütteln können. Einmal montiert, sind die GR18-Sensoren in wenigen Augenblicken startklar. Die PinPoint-Rotlicht-LED erzeugt auf dem Reflektor bzw. dem Fördergut einen intensiven, homogenen und dadurch sehr gut sichtbaren Lichtfleck, der ein sehr schnelles Ausrichten ermöglicht. Zur Einstellung der Empfindlichkeit am Gerät per Potenziometer genügt ein Standard-Kreuzschraubendreher.

Schnelle visuelle Betriebskontrolle

Damit ihr Betriebszustand auch über größere Entfernung sofort erkannt werden kann, sind alle GR18-Sensoren mit einer sehr hellen, mehrfarbigen Statusanzeige-LED ausgestattet. Die Betriebsüberwachung, die Bedienung und die Wartung werden dadurch enorm erleichtert.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Die Sensoren der Produktfamilie GR18 eignen sich für vielfältige Detektionsaufgaben, z. B. zur Anwesenheitserkennung und Objektpositionierung in der intralogistischen und fertigungsnahen Lager- und Fördertechnik, in der Elektronikfertigung, in Handlingsystemen und in Verpackungsmaschinen. Den Varianten in Short-Bauform eröffnen sich zudem zahlreiche Applikationen, bei denen nur geringer Platz zum Einbau/zur Montage zur Verfügung steht.